



Ausschreibung

Streckenwettfahrt Rund Rügen für Seekreuzer nach Yardstick sowie Einheitsklassen und Mehrumpfboote

Revier	Strelasund und Gewässer um Rügen / Hiddensee
Veranstalter	Yachtclub Strelasund e. V. Zum Kleinen Dänholm 21 in 18439 Stralsund Telefon: 0171 4156379 Fax: 03831 2870330 (Anmeldung) e-mail: segelwoche@ycstr.de
online-Meldung	http://www.ycstr.de/segelwoche/anmeldung.html oder http://www.raceoffice.org
Meldegebühr	40,00 € für alle teilnehmenden Boote Bei Rücknahme der Meldung oder Fernbleiben des Bootes bleibt der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes erhalten. Das Meldegeld wird nicht zurückerstattet bei Änderung des Kurses oder bei Ausfall der Regatta. Bei Nachmeldungen beträgt die Gebühr 50,00 €. Bei Ablehnung des Startes erfolgt eine Rückerstattung des Meldegeldes. Meldegebühren sind bis zum 04. Juni 2010 auf das Konto "YC Strelasund / Segelwoche" Konto-Nr. 1167839 / BLZ 13091054 bei der Pommerschen Volksbank zu überweisen. Bitte Name, Bootsname und Segelnummer angeben.
Meldeschluss	ist der 04. Juni 2010. Bitte auf die Vollständigkeit der Meldungen achten (Bootstyp, YS, Crewliste usw.). Die Meldeliste wird um am 11. Juni 2009 14.00 Uhr endgültig geschlossen.
Anmeldung Regattabüro / Ausgabe der Segelanweisung	10.06.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr und 11.06.2010 von 12.00 bis 16.00 Uhr in der Gaststätte "Fischermann´s" An der Fährbrücke 3 in 18439 Stralsund
Steuermanns- besprechung	11. Juni 2010 16. 00 Uhr in der Gastätte "Fischermann´s" An der Fährbrücke 3 in 18439 Stralsund
Startzeiten	11. Juni 2010 ca. 18.00 Uhr südlich oder nördlich der Rügendammbücke (rechts oder links um Rügen) Entscheidung wird bei der Steuermannsbesprechung bekanntgegeben.
Wettfahrt- bestimmungen	Gesegelt wird nach den gültigen Wettfahrtregeln 2009- 2012 der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV und der Segelanweisung. Es wird gesegelt mit Zeitlimit. Das Ziel wird am 12. Juni 2010 um 19.00 Uhr geschlossen.
Wertung	Es ist der vom Veranstalter bei der Veranstaltung ausgegebene Wimpel deutlich sichtbar zu führen. Boote ohne Veranstalterwimpel können nicht gewertet werden. Die Klassenflagge (Zahlenwimpel 1 bis 4) ist ebenfalls sichtbar zu führen. Dieser Wimpel wird nicht vom Veranstalter gestellt. Es werden die Teilnehmer nach Yardstickklasse(Low -Point System) gewertet. Yardstickklasse I (bis 94) Zahlenwimpel 1, Yardstickklasse II (95 -102) Zahlenwimpel 2, Yardstickklasssee III(103 bis 19) Zahlenwimpel 3, Yardstickklasse IV (> 109) Zahlenwimpel 4 Maßgebend für die Wertung und Gruppeneinteilung ist der Eintrag in der Yardstickliste des DSV und des SVMV. Falls keine Eintragung vorhanden ist, sind der Regattaleitung die erforderlich Daten zur Verfügung zu stellen, damit ein Yardstick ermittelt werden kann. Eine Spinnakervergütung und andere Vergütungen gemäß den Yardstickregeln des DSV werden nicht gewährt.
Preise	Ehren- und Sachpreise für den Sieger jeder Yardstickklasse. Sachpreis für den 2. bzw. 3. Platz, wenn mindestens 5 bzw. 8 Boote einer Gruppe gestartet sind. Siegerehrung am 12. Juni 2010 ab ca. 21.00 Uhr in Gaststätte Goldener Löwe
Sicherheits- bestimmungen	Mit der Unterschrift der Meldung wird anerkannt, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist. Die Wettfahrtleitung oder die durchführenden Vereine übernehmen gegenüber den beteiligten Regattateilnehmer keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art und Folgen, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Mit der Unterschrift der Meldung wird ferner bestätigt, dass der die Meldung unterschreibende Eigner / Steuermann seine Mitsegler entsprechend informiert, dass das gemeldete Boot und die dazugehörige Mannschaft allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften entsprechen und WR der ISAF (Ausgabe 2009 - 2012) sowie die Segelanweisung eingehalten werden. Jeder Eigner/Steuermann muß eine gültige Haftpflichtversicherung von einer Mindestdeckungssumme von 1,5 Mio € für sein gemeldetes Boot dem Veranstalter bei der Anmeldung vorlegen. Jedes Boot muss gemäß WR 1.2 Rettungsmittel und persönliche Auftriebsmittel mitführen. Die Regatta ist in die Sicherheitskategorie 4 eingestuft. Ein Handy mit einer Wettfahrtleitung bei der Anmeldung bekanntgegebenen Telefonnummer muss während der gesamten Wettfahrt empfangsbereit sein.
Liegeplätze	Nordmole (Steg 3 SSVH max. 2 Nächte) oder Dänholm (max. 1 Woche) an freien Liegeplätze der Vereine kostenlos, oder kostenpflichtig an der Nordmole oder Hafenanlagen der Hansestadt Stralsund.